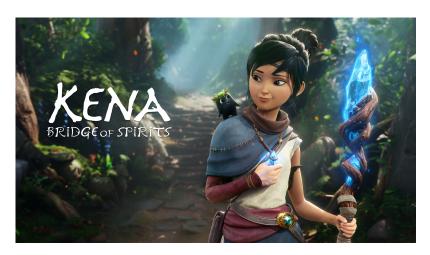
2025/11/21 03:11 1/6 Kena: Bridge of Spirits

Kena: Bridge of Spirits



Genre:	Action-Adventure
Publikationsjahr:	2021
Studio:	Ember Lab
Analyse von:	Ivo Keller, Alexander Mazzone, Lisa Bach

1. Spielbeschrieb

"Kena: Bridge of Spirits" ist ein Action-Adventure das Kämpfen mit dem Erkunden der Spielwelt verbindet. Herausstechen die Animationen im Pixarstil.

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=V44I1TSFpOc

2. Funktionale Soundanalyse

2.1 Bezogen auf die Wahrnehmung

Im gesamten Spiel sind die Environment-Sounds im Vergleich am prominentesten. Das Player-Feedback ist immer präsent, aber eher leise, ausser beim Ausführen wichtiger Handlungen.

Während eines Kampfes werden Environment-Sounds ausgeblendet. Übrig bleiben Musik und die Gegner-Sounds, welche laut gespielt werden. Die Spieler-Sounds bleiben leise.

Als Teil des Core-Gameplays ist das aufsammeln der "Rotts" (kleine Begleiter) akustisch sehr belohnend und wird immer betont.

Auffällig sind die zur Navigation eingesetzten Soundeffekte. Während dem Erkunden der Spielwelt werden immer wieder Rufe abgespielt, welche dem Spieler den Weg zeigen.

Da das Spiel auf die Narration fokussiert ist wurde Kognitive Entlastung durch Geräusch-Feedback nicht als wichtige Mechanik eingebaut.

Rotts finden:	rottfound.mp3
Rufe:	
Ghost	ghosts.mp3
Nearby	nearby.mp3

2.2 Bezogen auf das Verhältnis zwischen Aktion und Sound

Das Player-Feedback (Schritte, Attacken, etc.) ist im Verlauf des ganzen Spiels zu hören, aber immer nur leise. Einige Feedbacks werden durch Musik angezeigt (z.B.Success-Sound). Aktionen mit dem Schild werden mit einem belohnenden Soundeffekt untermalt, welcher dazu auffordert es immer wieder zu benutzen.

Bewegungs	-Soun	ds					
footsteps		-	otstep	s d	irt.ı	mp3	
jump		-	mp.mp				
doublejump)	_	ubleju		.m	p3	
roll		rol	II.mp3				
climb		cli	mb.m	p3			
sliding		sli	ding.n	np3			
swimming		SW	immir	ng.r	np3	3	
Attacken-So	ounds						
shield		shiel	d.mp3				
attack1		attac	k1.mp	3			
attack2*		attac	k2.mp	3			
shoot*		shoot	t.mp3				
interact*		intera	act.mp	53			_
rootarround	lnode	roota	arroun	dno	de	.mp3	
commandro	ots*	comr	mandr	ots.	.mp	3	
rott_attack*		_	attack				
rott_clean_s	shrine	rott_	clean_	shr	ine	.mp3	
die	die.m	p3					
die_falling*	die_fa	alling.	mp3				
success*	succe	ss.m	03	,			
button	butto	n.mp	3				
chestopen*							
memory*	mem	ory.m	ıp3				
button* button_ui.mp3 button_click.mp3 button_denied.mp3 dialog* dialog.mp3 menu		menu			menu	ı_click.mp3	
slider*			slider	.mp	03		

2025/11/21 03:11 3/6 Kena: Bridge of Spirits

2.3 Bezogen auf die Kommunikation mit dem Spieler

checkpoint	checkpoint.mp3
collect_stones*	collect_stones.mp3
crystals*	crystals.mp3
levelup*	levelup.mp3
new_region	new_region.mp3
rotswalking*	rotswalking.mp3
rott	rott.mp3

- direkte Kommunikation
- z.B. ausgelöst durch Manipulation von Objekten, der Umgebung: es funktioniert / funktioniert nicht
- indirekte Kommunikation
- z.B. ausgelöst durch Spieleraktion: NPC wird aktiv weil Spieler einen Raum betreten hat
- Kommunikation der Umgebung
- z.B. Ort des Geschehens (Wald, Stadt), Tageszeit (Tag, Nacht), wiedererkennbare Orte zur Orientierung

Nicht existent = keine Tageszeiten, verschiedene Biome. Manipulation Umgebung durch Objekte. Narrativ (Boys)

2.4 Bezogen auf den Raum

	beneath_worlds.mp3		
rits	befriending_spirits.	mp3	
	boss_battle_theme.mp3		
cave.mp3			
forrest.mp3			
bosscorrupted.mp3			
kena_meditation.mp3			
	cav for	rits befriending_spirits. boss_battle_theme. cave.mp3 forrest.mp3 bosscorrupted.mp3	

- Etablierung eines Settings z.B. Tag / Nacht, Land / Stadt, innen / aussen, dicht / leer
- Nutzung zur Navigation / Orientierung\\

2.5 Bezogen auf die Narration und Dramaturgie

Boys	boys.mp3
Taro	taro.mp3

- Dramatisierung, emotionale Hinweise
- z.B. Erfolg, Misserfolg, Level-up, Quest abgeschlossen
- Beeinflussung der Zeitwahrnehmung
- z.B. Slow-motion Sound
- Mittel zur Subjektivierung, einer subjektiven Wahrnehmung einer Figur
- z.B. Ausblenden aller Umgebungssounds in einem Kampf, Ohrenfiepen wenn etwas in der Nähe explodiert

Taro-Szene (donner, Reden, etc.)

3. Ästhetische Soundanalyse

3.1 Stil, Genre, Klangästhetik

- Stilistisch passend / unpassend
- z.B. hochwertige natürliche Aufnahmen für ein hochprozentiges Retro- Pixel- Jump'n'Run → Disconnect
- Genre passend / unpassend
- z.B. Popmusik in epischem Abenteuerspiel wie Witcher, WoW, oder Elder Scrolls

Passend - Jeder Sound ist bezogen auf Natur. Wald.

3.2 Klangqualität

- technische Qualität (Hi-Fi, Low-Fi)
- z.B. rauschende Sounds, die von einer schlechten Aufnahmequalität zeugen
- ästhetische Qualität
- z.B. flache, eindimensionale Atmosphäre vs. Atmosphäre mit verschiedenen Distanzstufen
- Mixing, Komposition der Klänge zueinander
- z.B. nah am Mikrofon aufgenommene Voice-overs wenn die Charaktere im Game in einer eigentlich hallenden Umgebung stehen würden → Disconnect
- z.B. manche Sounds zu laut, andere zu leise, kein ausgewogener Mix

Hi-Fi

Aufteilung Cinematisch - Animationsfilm Studio Raum wird im Sound wieder gespiegelt - Hall. Eher Stereo als surround.

4. Subjektiver Gesamteindruck

4.1 Bezogen auf Immersion

Bleibe ich über die gesamte Spielzeit gefesselt oder wirft mich ein Sound aus dem Erlebnis?

Wie das spielen eines Filmes

4.2 Bezogen auf Feeling

Fühlt sich das Spiel, die Fähigkeiten, Zauber, richtig cool an?

Zaubern - Mystik

4.3 Bezogen auf Vollständigkeit

2025/11/21 03:11 5/6 Kena: Bridge of Spirits

z.B. fühlt sich die Spielewelt leer an, statisch, oder lebendig? Fehlt ein Aspekt, der vielleicht auch die Immersion bricht?

z.B. hilft der Sound dabei, das Spiel zu verstehen, kommuniziert er an den richtigen Stellen?

5. Vergleich Zelda: Breath of the Wild und Kena: Bridge of Spirits

5.1 Allgemeiner Vergleich

Beide Spiele sind Action-Adventures mit atmosphärischen Welten.

Durch den Open-World/RPG-Aufbau von "The Legend of Zeld: Breath of the Wild" ist das Ressourcen-Management und das Sammeln von Items, ein Schwerpunkt im Gameplay.

"Kena: The Bridge of Spirits" ist narrativ linear gestaltet. Dadurch ist es weniger wichtig zu Sammeln und jeden Winkel der Welt zu durchforsten.

5.2 Sound Design im Vergleich

Die Infos die in beiden Spielen durch Geräusche und Musik kommuniziert werden sind extrem unterschiedlich.

In Kena reagiert der/die Spieler*in auf Sounds die in der Umgebung platziert werden. Ruhige Abschnitte sind Aufforderungen sich weiter zu bewegen. In Zelda wäre das selbe Sound Design störend und überfordernd. Die Grösse der Welt bestimmt wie diese mit Geräuschen und Musik gefüllt werden muss. Das Environment und der/die Spieler*in ist akustisch viel prominenter so dass man mit Feedback auf Inputs rechnen kann. Die Sounds regieren auf das Handeln des/der Spielers*in.

Voice Over werden in Kena während dem Gameplay eingebaut. In Zelda wird nur selten im Gameplay, oder in Cutscenes mit diesem Storytelling Tool gearbeitet.

5.3 Verhältnis von Musik, Environment- und Player-Sounds

Kena ist gefüllt mit atmosphärischer Musik. Durch die Linearität des Spiels kann die Stimmung gezielt aufgebaut und beeinflusst werden. Im Vergleich zu den Player-Sound ist das Environment prominent. Die Player-Sounds geben Feedback auf Inputs, nehmen aber den Fokus nie von der Umgebung nimmt. Zelda arbeitet nur mit wenig atmosphärischer Musik und wenn dann nur mit sehr kurzen Snippets. Durch die Rarität der Musik bekommt sie im Gegenzug mehr Bedeutung. Primär wird Musik aber als Anzeiger für Geschehen, oder Informationsvermittlung benutzt. Der Spieler soll die Grösse der Open-World durch die Environment-Sounds wahrnehmen. Musik könnte aufdringlich und nervig werden auf eine so lange Spielzeit gezogen. Im Vergleich zu Keno sind die Player-Sounds viel lauter. Das ist dadurch zu erklären, dass Management, Items sammeln und die Handlung des Spielers im Zentrum steht. Es ist wichtiger, dass kleine Erfolge kommuniziert werden.

5.4 Fazit

Der unterschiedliche Aufbau des Sound Designs für eine Open-World, oder eine lineare

Geschichtsführung wird beim Vergleich zwischen "Kena: Bridge of Spirits" und "The Legend of Zelda: Breath of the Wild" deutlich klar. Das Core Gameplay wird unterschiedlich akustisch reflektiert und die andere Art des Stimmungsaufbaus offensichtlich, obwohl sich die beiden Spiele auf ähnliche Art Frei anfühlen.

From:

https://wiki.zhdk.ch/gamesoundopedia/ - game sound dokumentation

Permanent link:

https://wiki.zhdk.ch/gamesoundopedia/doku.php?id=kena_bridge_of_spirits&rev=1654781561



